Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

19.03.2020

Schule zu Hause: Lernplattform LernSax wird leistungsfähiger

Nutzerzahl verdreifacht: von 100.000 auf 308.000 – insgesamt 1.230 Schulen bei LernSax

Die Schulen sind geschlossen und die Schüler lernen von zu Hause. Um die Schulen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen, stellt das Kultusministerium mit der Lern- und Kommunikationsplattform LernSax ein wichtiges digitales Werkzeug für das Lernen außerhalb des Klassenzimmers zur Verfügung. Kultusminister Christian Piwarz: »Die Nutzerzahlen von LernSax haben sich innerhalb einer Woche mehr als verdreifacht, von rund 100.000 auf 308.000. Insgesamt nutzen nun 1.230 Schulen diese Plattform.« Der erfreuliche Nutzeranstieg führte allerdings zu erheblichen Serverproblemen. »Am Wochenende erhöhen wir die Kapazitäten, so dass LernSax ab Montag wieder zuverlässig für Schüler, Lehrer und Eltern erreichbar ist«, erklärte Piwarz. Aufgrund der Arbeiten am System wird die Plattform voraussichtlich am Freitag und über das Wochenende zeitweise nicht erreichbar sein.

»Die Lernzeit zu Hause ist eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten, aber auch eine Chance für Schule, bei der digitalen Mediennutzung einen großen Schritt nach vorn zu machen. Die gestiegenen Nutzerzahlen zeigen das bereits«, so Piwarz. Der Minister machte zudem deutlich: »Wir lassen die Schulen bei dieser Herausforderung nicht allein und unterstützen sie, wo wir können.« Einen Einstieg bieten www.medienbildung.sachsen.de sowie www.mesax.de. Es gibt für Lehrer Handreichungen zu allen digitalen Werkzeugen. Für LernSax bspw. zum Unterrichten unter Quarantänebedingungen. Es werden auch Webinare zum Thema angeboten und die Medienpädagogischen Zentren sind sensibilisiert, hier bevorzugt Unterstützung zu geben.

Der Minister bat außerdem Eltern und Schüler die Lernzeit zu nutzen, gleichwohl er die Herausforderung zwischen zeitgleicher Berufstätigkeit, Telearbeit, Kinderbetreuung und selbstorganisiertem Lernen kennt. Es sei

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

auch nach wie vor wichtig, auf Freizeitaktivitäten mit größeren Kinder- oder Schüleransammlungen zu verzichten.

Um die sächsischen Schulen bei ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, stellt das Land eine Auswahl digitaler Werkzeuge bereit. Diese können die Kommunikation und die Zusammenarbeit der Schulgemeinschaft bei Schulschließungen erleichtern. Die beiden zentralen Anlaufstellen sind LernSax und die Dienste des Sächsischen Bildungsservers (bspw. OPAL-Schule). Es gibt auch analoge Möglichkeiten, um die Prüfungsaufgaben an die Schüler zu bekommen, per Telefon, per Post oder aber auch per Mail. Hier sprechen sich die Lehrer individuell mit den Eltern/Schülern über Telefon, Chats und Messenger ab. Es wird keiner benachteiligt sein.

Viele Schulen bauen digitale Medien schon jetzt ganz selbstverständlich und ohne Scheu in den Unterricht mit ein, z. B. durch Lern-Apps, Nutzung der eigenen Endgeräte im Unterricht für Recherchen, online-Schülerzeitungen etc. (z. B. Grundschule Leipzig »Schule am Auwald«, Freiberger Oberschule Clara Zetkin, BSZ Dresden für Agrarwirtschaft und Ernährung)

Nutzerzahlen von LernSax aufgeschlüsselt:

Lehrer: 33.924

Schüler: 156.753

Partner der Plattform: 4.476

Eltern: 46.372

Nutzer insg. 308.205

Schulen: 1.230

Weitere wichtige Infos dazu erhalten Sie unter:

https://www.medienbildung.sachsen.de

https://www.mesax.de

https://www.lernsax.de

https://www.coronavirus.sachsen.de/